

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 16.09.2013

Drucksache Nr. **2013/215**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 03.09.2013
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

Neugestaltung Dorfplatz Schwarzenbach-Neuravensburg: Vorstellung der Planung

Beschlussvorschlag

1. Der Entwurfsplanung für die Neugestaltung des Dorfplatzes Schwarzenbach in Wangen - Neuravensburg wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Antragsunterlagen für den ELR-Zuschuss beim Regierungspräsidium Tübingen einzureichen.

Sachdarstellung

Die Alte Schule Schwarzenbach wurde im Jahr 2012 zum Dorfgemeinschaftshaus umgebaut und erweitert. Ziel war, die Alte Schule als ortsbildprägendes Gebäude in der Ortsmitte von Schwarzenbach zu erhalten und baulich fortzuentwickeln. Das zentrale Element der Nutzungskonzeption ist der eingeschossige Anbau an die Alte Schule. Mit seiner zum Platz hin vollständig zu öffnenden Glasfassade soll dieser Raum für vielfältige Veranstaltungen der öffentlichen Gemeinschaft verwendet werden. Konkret vorgesehen ist diese „Pavillonfunktion“ für

- Platzkonzerte des Musikvereins und Jugendgruppen
- Kirchenfest, Stehempfang nach Hochzeiten
- Adventsmarkt
- Fasnetsveranstaltungen (Narrenbaumsetzen, Narrensprung mit Bewirtung)
- Veranstaltungen des Kindergartens für die Öffentlichkeit (z.B. Martinsumzug)
- Kleinkunst, Open-Air-Theater, Chorkonzerte, Sommerabendkonzerte, öffentliche Proben etc.

Als nächster Schritt ist die Umgestaltung der Freiflächen vor dem Dorfgemeinschaftsraum zum „Dorfplatz“ mit Aufenthaltsqualität vorgesehen. Von der geöffneten Fensterfront des Dorfgemeinschaftsraums und Proberaums erstreckt sich der Platz trichterförmig in Richtung Norden zur Kirchenmauer. Das Ende bzw. die Einfassung des Dorfplatzes wird mit Gestaltungselementen in Form von Sitzstufen ausgebildet. Es ist vorgesehen, insgesamt zwei Sitzstufen mit einer Höhendifferenz von jeweils 30 cm und einer waagerechten Sitzfläche von 2,50 m herzustellen. Die Abmessungen der Sitzflächen sind so dimensioniert, dass bei Platzkonzerten oder Open-Air-Theatern eine Bestuhlung der waagerechten Sitzflächen möglich ist. Der weitere Bereich zur Kirchenmauer wird als Rasenfläche ausgebildet und entsprechend den bestehenden Höhenverhältnissen angeglichen.

Ein Ausbau der angrenzenden Kirchstraße ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht geplant. Die öffentliche Verkehrsfläche soll in ihrer derzeitigen Form erhalten bleiben. Erforderliche Eingriffe bzw. Angleichungen, welche im Zuge der Neugestaltung des Dorfplatzes notwendig sind, werden auf das notwendigste Maß reduziert.

Auf dem bisherigen Dorfplatz war ein Brunnen in Form eines sechseckigen Brunnentrogs aus Beton aufgestellt. Dieser wurde im Zuge der Bauarbeiten des Dorfgemeinschaftsraums abgebaut und seitlich zwischengelagert. Da dieser Brunnen ausschließlich aus Spendengeldern Neuravensburger Bürger und Firmen finanziert wurde, wird größten Wert darauf gelegt, dass dieser in den neuen Dorfplatz integriert und wieder aufgestellt wird. Als Standort für diesen „Dorfbrunnen“ ist der Freibereich von der Alten Schule vorgesehen.

Die Entwurfsplanung wurde am 28.05.2013 im Ortschaftsrat Neuravensburg vorgestellt. Nach ausführlicher Beratung hat der Ortschaftsrat die Maßnahme einstimmig befürwortet, dem Projekt zugestimmt und den entsprechenden Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat gefasst.

Nach aktueller Kostenberechnung rechnen wir für die Neugestaltung des Dorfplatzes Schwarzenbach mit folgenden Gesamt-Aufwendungen:

Baukosten (netto)	=	
167.800,00 €		
Baunebenkosten	=	28.350,00 €
 Baukosten incl. Baunebenkosten	=	
196.150,00 €		
zzgl. 19 % MwSt.	ca.	37.270,00 €
 Gesamtkosten (brutto)	=	
233.420,00 €		
 Gesamtkosten (gerundet)	rd.	235.000,00 €

Die Maßnahme kann im Rahmen des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg mit einem Regelfördersatz von 40 % gefördert werden, sodass wir mit einem Zuschuss in Höhe von rd. 75.000,00 Euro rechnen. Um den Zuschuss für nächstes Jahr zu erhalten, muss der entsprechende Antrag bis spätestens 25.10.2013 beim Regierungspräsidium Tübingen eingereicht werden.

Mit den Bauarbeiten soll, einen positiven Förderbescheid vorausgesetzt, im Sommer des nächsten Jahres (2014) begonnen werden. Weitere Erläuterungen erfolgen bei Bedarf in der Sitzung.

Anlagen: